



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 84116389.2

(61) Int.Cl.⁴: A 63 C 9/08

(22) Anmeldetag: 27.12.84

(30) Priorität: 22.02.84 DE 3406430 U
15.10.84 DE 3437725 U

(71) Anmelder: Heinrich Wunder GmbH & Co. KG
Münchener Strasse 80 Postfach 1920
D-8060 Dachau(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.08.85 Patentblatt 85/35

(72) Erfinder: Zoor, Reinhold
Hohenzollernplatz 1
D-8000 München 40(DE)

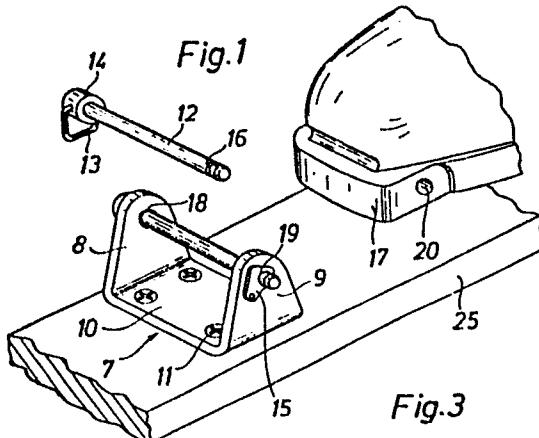
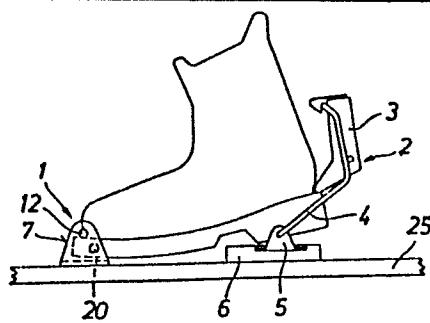
(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 29.04.87

(74) Vertreter: Zmyj, Erwin, Dipl.-Ing.
Postfach 95 04 28
D-8000 München 95(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH FR IT LI

(54) Skibindung.

(57) Die Skibindung weist eine vordere Sohlenhaltevorrichtung (1) und eine hintere Sohlenhaltevorrichtung (2) auf, wobei die vordere Sohlenhaltevorrichtung aus einer Gebrauchslage für den Tourenlauf in eine Gebrauchslage für den Abfahrtslauf umstellbar ist. Hierzu ist ein U-förmiger Lagerbock (7) und eine Steckachse (12) vorgesehen, die durch die beiden Schenkel (8 und 9) des Lagerbocks in einem Abstand über dem Ski gehalten ist, der die Sohlendicke des Stiefels etwas übersteigt. Hierdurch ist es möglich, die Steckachse (12) als Sohlenniederhalter und Widerlager zu verwenden, wobei der Sohlenrand unter die Steckachse greift und durch die hintere Sohlenhaltevorrichtung gegen die Steckachse (12) gedrückt wird. Die hintere Sohlenhaltevorrichtung weist einen Sohlenniederhalter (3) für die Auslösung in Höhenrichtung und einen Schlitten (5) auf, der in seitlicher Richtung bei Überlast auslöst. In dieser Einstellung dient die Skibindung als Abfahrtsbindung. Die Steckachse (12) kann aber auch die Stiefelsohle mit dem Lagerbock (7) verbinden, wenn sie durch einen Lagerbuche (20) in der Stiefelsohle (17) geführt und dabei von den Schenkeln (8 und 9) gehalten ist. Hierdurch kann der Stiefel um die Steckachse geschwenkt werden. Dies ist die Tourenstellung der Skibindung, wobei die hintere Sohlenhaltevorrichtung in diesem Falle wirkungslos ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0152629

Nummer der Anmeldung

EP 84 11 6389

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	FR-A-2 318 661 (KOBORG) * das ganze Dokument *	1, 2, 13 , 21	A 63 C 9/08 A 63 C 9/20
Y		3-8, 11 , 12, 14 , 15	
Y	--- EP-A-0 072 766 (TYROL SPORTS INC.) * Anspruch 1; Figuren 1, 8, 9 *	3-5, 8, 12	
Y	--- EP-A-0 088 673 (LOOK S.A.) * Anspruch 1; Figuren 2, 3, 5-7 *	6, 7, 11	
A		20	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 4)
Y	--- DE-A-2 421 602 (VEREINIGTE BAUBESCHLAGFABRIKEN GRETSCH & CO. GMBH) * Ansprüche 1, 4, 7; Figuren 1, 2 *	14, 15	A 63 C 9/00
A	--- US-A-2 273 541 (SUMMERHAYES) * Anspruch 1; Seite 1, Spalte 2, Zeilen 44-48; Figur 1 *	17-19	
	---	-/-	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
BERLIN	08-01-1987	PAPA E.R.	

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X von besonderer Bedeutung allein betrachtet
- Y von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
- A technologischer Hintergrund
- O nichtschriftliche Offenbarung
- P Zwischenliteratur
- T der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

- E altes Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- D in der Anmeldung angeführtes Dokument
- L aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Seite 2

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrieft Anspruch	Klassifikation der Anmeldung (Int Cl 4)
A	DE-B-2 846 914 (VEREINIGTE BAUBESCHLAGFABRIKEN GRETSCH & CO. GMBH) * Anspruch 4; Spalte 6, Zeilen 22-27; Figuren 1, 2 * -----	9,10	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int Cl 4)			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 08-01-1987	Prüfer PAPA E.R.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E	alteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist
Y von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D	in der Anmeldung angeführtes Dokument
A technologischer Hintergrund		L	aus andern Gründen angeführtes Dokument
O nichtschriftliche Offenbarung		&	Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
P Zwischenliteratur			
T der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			